

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

St. Margarethen

Überlieferer:

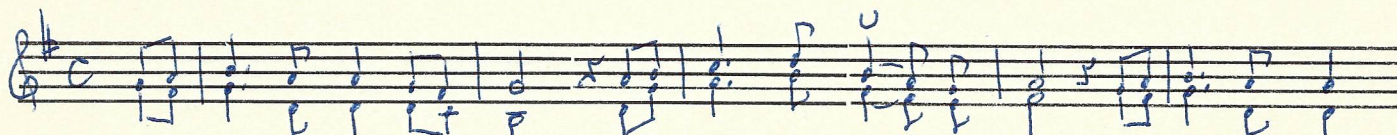
Franz Unger, geb. 22.8.28
Anton Unger, geb. 16.8.27

Aufzeichner und Einsender:

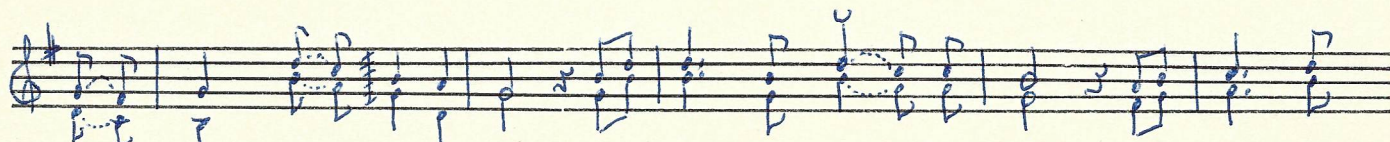
Harald Dreo
14. 5. 1980

202/7

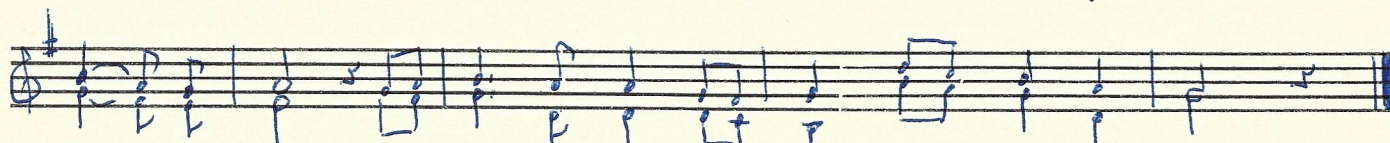
O schöne Morgenröt



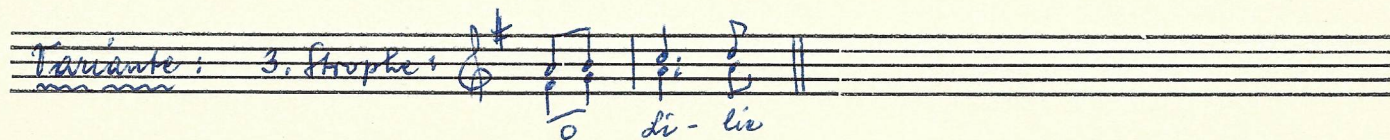
1. O schö-ne Mor-gen-röt, die nie-mals un-ter-geht, o ed-ler Gna-



den-schein, Ma-ri-a rein. Aus dir geht aus die Sonn, vom ho-hen



Him-mels-thron, o Wun-der-werk der Welt, schön aus-er-wählt.



2. Der Baum des Lebens bist, aus dem gewachsen ist
die Frucht, die unsere Sünd bezahlt geschwind.
Dir weicht der Mond zurück, du bist ein Meisterstück,
desgleichen in der Tat die Welt nicht hat.

3. O Rose ohne Dorn, o Lilie, auserkorn,
o Spiegel jederzeit der Gerechtigkeit.
Du Blum auf freiem Feld, du zierst die ganze Welt,
du Hilf der Christenall im Jammertal.

Bei dieser Fassung des bekannten Marienliedes werden zwei Strophen zu einer vereinigt.

In Margarethen singt man das Lied in der Frühe des Ostersonntages, beim Rückweg von der Koglkapelle bei der Kreuzungskapelle.